

**Soeben erschien**

die erste Schrift der neuen Rechtslehre, die das Steuerrecht in die Rechtserneuerung einordnet und seine Fruchtbarkeit für den Neubau anderer Rechtsgebiete nachweist:

# Steuerrecht und Rechtsneubau

von Regierungsrat

**Dr. jur. habil. Gerhard Wacke**

mit einem Geleitwort von

**Dr. h. c. Enno Becker**

Senatspräsident i. R. am Reichsfinanzhof  
Mitglied d. Akademie für Deutsches Recht

Das Finanzrecht ist kein abseits von der großen Entwicklung liegendes Rechtsgebiet. Es hat sich stets von starrer Dogmatik freigehalten und kann zu seinem Teile der deutschen Rechtsentwicklung in vorderster Front dienen. Diese Schrift, mit einem Geleitwort des Schöpfers der Reichsabgabenordnung, will andeuten, inwiefern das Steuerrecht ein Werkzeug der gesamten Rechtserneuerung sein kann. Es hat als erstes Rechtsgebiet die Auslegung nach nationalsozialistischen Grundsätzen zum Gesetz erhoben, auf Existenz und Funktion der juristischen Person keinen Wert gelegt, die Gesetzesumgehung eindringlich bekämpft und für die Ausübung des Ermessens gesetzliche Regeln aufgestellt. Diese und andere Fragen der neuesten Entwicklung werden von dem für diese Dinge bereits bekannten Verfasser untersucht.

Preis broschiert RM 4.—



**Deutscher Rechts-Verlag**  
Berlin W 35

**Soeben erscheint:**

# Krieg in Abessinien

Italien — Britannien — Aethiopien

Von Josef Clauss

Als eine der ersten umfassenden Darstellungen des Abessinienkonfliktes und der sehr schweren Verwicklungen in der europäischen Politik, die durch das Vorgehen Italiens bedingt waren, ist dieses Buch doppelt lesenswert: Denn es schildert nicht nur die kriegerischen Ereignisse vom Zusammenstoß in Ual-Ual bis zum siegreichen Einmarsch der italienischen Truppen in Addis Abeba, sondern weist auch die zahlreichen geschichtlichen Zusammenhänge auf, die mit dem Streben Italiens nach kolonialpolitischer Großmachtstellung zusammenhängen. Die Tiefe und Breite der Darstellung und die zahlreichen Bilder empfehlen das Buch aufs wärmste.

Das Buch umfaßt 240 Seiten und enthält 12 Illustrationen.

Preis: brosch. 2.85 RM, gebdn. 4.40 RM



Auslieferung durch:

**Ernst Bredt, Kommissionsgeschäft**  
Leipzig C 1

## Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Begründet von Friedrich Zarncke

Herausgegeben von der Deutschen Bücherei zu Leipzig

Schriftleitung: Bibliothekar Dr. Hans Praesent

87. Jahrg.      Erscheint monatlich zweimal      1936

Älteste und umfassendste wissenschaftlich-bibliographische Halbmonatsschrift. Dreißig Fachgelehrte referieren regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete; besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bücherei laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt. Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen darin, daß erstens sämtliche Fachgebiete laufend bearbeitet werden und zweitens die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte erfolgt. Dadurch ist eine vollständige, zuverlässige und schnelle Orientierung über alle wissenschaftlichen Neuerscheinungen möglich.

\*

Bezugspreis vierteljährlich RM. 10.—

Probehefte und Werbematerial auf Verlangen kostenlos

**Verlag des Börsenvereins**  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig